



Sehr geehrte Eltern,

es ist nicht einfach, Kinder an einen verantwortungsbewussten und umsichtigen Umgang mit dem Smartphone heranzuführen. Diese Erziehungsaufgabe erfordert Konsequenz und Durchhaltevermögen.

Bei vielen Anwendungen eines modernen Mobiltelefons sind Kinder im Grundschulalter noch überfordert. Erfahrungsgemäß haben Kinder erst zwischen dem 12. und dem 14. Lebensjahr die nötige Reife, um weitgehend eigenständig und relativ sicher mit dem Smartphone im Internet verkehren zu können.

Bevor Sie Ihrem Kind ein Handy überlassen, sollten Sie deshalb die folgenden Hinweise und Empfehlungen berücksichtigen:

- Ein Smartphone ermöglicht Ihrem Kind den Zugang in die Welt des Internets. Es stößt hier häufig auch auf kinder- und jugendgefährdende Inhalte. Fremde Personen können über das Internet mit Ihren Kindern in Kontakt treten. Ihr Kind kann Opfer diverser Attacken oder Zielscheibe sexueller Anbahnungen werden.
- Kettenbriefe können Ihr Kind verängstigen oder Schadsoftware verbreiten.
- Darüber hinaus könnte Ihr Kind mit dem Smartphone auch selbst Regelverstöße begehen, indem es z. B. Bilder verbreitet oder andere beleidigt. Beachten Sie, dass Kinder mit einem Handy viel Unfug anstellen können, der weit über einen harmlosen Streich hinausgeht (z.B. bestimmte YouTube-Challenges) oder hohe Kosten verursacht (z.B. durch Verstöße gegen das Urheberrecht).
- Der zeitliche Umfang der Handynutzung ist ein wichtiger Aspekt, über den Sie sich Gedanken machen sollten. Medienpädagogen schlagen vor, dass es handyfreie Zeiten im Alltag Ihrer Kinder geben sollte und empfehlen daher z. B. beim gemeinsamen Essen oder während der Hausaufgaben auf das Handy zu verzichten.
- Nachts sollte das Smartphone auch aus Sicherheitsgründen nicht im Kinderzimmer sein.

Kinder benötigen klare Regeln für den Umgang mit ihrem Smartphone und ihr Verhalten im Internet!

- Legen Sie die Regeln gemeinsam mit Ihrem Kind fest; erklären Sie, warum Regeln nötig sind und setzen Sie diese konsequent durch. Dies gilt im Internet, wie auch im echten Leben!
- Reden Sie mit Ihrem Kind über den Umgang mit anderen Personen und über die Kontakte, die es im Internet pflegt. Sie sollten wissen, mit wem Ihr Kind verkehrt und welche Daten und Informationen von ihm verbreitet werden. Beleidigungen, Drohungen und anderes übergriffiges Verhalten sollten Sie nicht tolerieren.

